

# Sterne und Weltraum

Herausgegeben von Professor Dr. H. Elsässer, Max-Planck-Institut für Astronomie und Landessternwarte Heidelberg-Königstuhl, Dipl.-Kfm. G. D. Roth, München, Dr. K. Schaifers, Landessternwarte Heidelberg-Königstuhl, und Dr. H. Vehrenberg, Düsseldorf, unter ständiger Mitarbeit von Hans Oberndorfer, Bayerische Volkssternwarte, München, und Professor Dr. Th. Schmidt-Kaler, Universität Bochum. Geschäftsführender Herausgeber: Dr. K. Schaifers; Mitarbeiter der Schriftleitung: Dr. G. Klare.

## Inhalt

Titelbild: M 17, Aufnahme von K. Rihm, Leinsweiler; Belichtung 1 Stunde auf 103 aE mit Filter OG 590 (Siehe auch Photo S. 334)

Zehn Jahrgänge SuW .....	319
G. D. Roth: Die Astrologie des Johannes Kepler .....	320
G. Innerebner: Zeitmarken im Alpenraum .....	323
E. Verhülsdonk: Auch das Weltall hat Geschichte .....	327
Kurzberichte aus der Forschung: Centaurus X-3 — ein weiterer Röntgenpulsar; Jupitermonde; Über den Bau der Pulsare .....	329
G. Nemeč: Das Protuberanzenfernrohr als Hochleistungsinstrument VI .....	330
Astronomie auf Briefmarken .....	332
Nachrichten der Vereinigung der Sternfreunde .....	333
VdS-Tagung in Wetzlar .....	333
Die Sternwarte des Gymnasiums Köln-Nippes .....	335
Tagesbeobachtungen des Merkur .....	336
Mars 1971 .....	336
H.-L. Neumann: Die Beobachtung von Meteorströmen ..	337
Ein Teleobjektiv als Kleinrefraktor .....	338
Das atmosphärische Spektrum und seine Beseitigung ....	339
Einmaliges Verhalten eines Sterns 7. Größe .....	341
Über Bücher .....	341
Vorläufige Sonnenflecken-Relativzahlen für Oktober 1971	342
Zum Nachdenken .....	342

## Zehn Jahrgänge SuW

Als wir vor nunmehr zehn Jahren begannen — damals noch zusammen mit dem so früh verstorbenen Rudolf Kühn — eine astronomische Monatsschrift herauszugeben, waren viele Freunde der Himmelskunde und auch mancher Fachkollege skeptisch im Hinblick auf das Gelingen dieses Unternehmens. Mit Recht —, denn mehrere Versuche waren in den 50er Jahren gescheitert.

Daß bisher zehn Jahrgänge erscheinen konnten, lag einmal an der Situation der Zeit. Im letzten Jahrzehnt erlebten wir eine stürmische Entwicklung in Astronomie und Weltraumforschung. Neue Großgeräte erschlossen neue Bereiche astronomischer Forschung. Für alle, die daran interessiert waren und diese Entwicklungen mitverfolgen wollten, war eine eingehend informierende Zeitschrift notwendig. — Die immer qualifizierter werdenden Leistungen der Amateurastronomen, gerade auf dem Gebiet der Astrophotographie, verlangten nach einer adäquaten Darstellung. Diese beiden Aufgaben konnten nur von einer Zeitschrift verfolgt werden, die in Form, Ausstattung und Inhalt dem Vergleich mit anderen gleichartigen Zeitschriften standhielt.

Zum anderen war der Verlag Bibliographisches Institut AG, vor allem das Vorstandsmitglied Dr. O. Mittelstaedt, unseren Plänen sehr zugetan. Der Verlag hat die Zeitschrift nicht nur über die Schwierigkeiten des Anlaufs hinweggeführt, sondern auch durch vielfache Hilfen, etwa wie die Erstellung der SuW-Taschenbuchreihe, unsere Bemühungen großzügig unterstützt. Nach vierzigjähriger Tätigkeit als Verleger tritt nun im kommenden Jahr Dr. Mittelstaedt zurück. Als Folge einer Neuorientierung gibt das BI sein Engagement auf dem Zeitschriftensektor auf und hat deshalb den Herausgebern nahegelegt, eine andere Verlagslösung zu suchen. Durch eine Zusammenarbeit mit dem bisher schon astronomisch tätigen Verlag von Dr. Vehrenberg scheint uns die Gewähr für eine kontinuierliche Fortführung und für einen weiteren Ausbau von „Sterne und Weltraum“ gegeben zu sein.

Wir möchten an dieser Stelle dem Vorstand des Verlags Bibliographisches Institut AG, vor allem Herrn Dr. Mittelstaedt, und den Mitarbeitern des Verlags, mit denen wir lange Jahre in bestem Einvernehmen zusammenarbeiten konnten, unseren herzlichen Dank für die gemeinsame Arbeit aussprechen, die über die Zeitschrift hinaus eine Reihe von weiteren astronomischen Publikationen erbrachte.

Die Herausgeber

Anfragen und Manuskriptsendungen wolle man bitte richten an Dr. K. Schaifers, Heidelberg-Königstuhl, Landessternwarte. Berichte und Beiträge aus dem Bereich der Amateurastronomie sende man bitte an Dipl.-Kfm. G. D. Roth, 8 München 9, Portiastraße 10. Für unverlangte Einsendungen übernimmt die Schriftleitung keine Gewähr. Sie behält sich vor, Beiträge zu kürzen und zu überarbeiten. Nachdruck der Originalbeiträge nur mit Genehmigung des Verlages. Photomechanische Vervielfältigungen in gewerblichen Unternehmen sind nur nach den Bedingungen des Rahmenabkommens zwischen dem „Bundesverband der Deutschen Industrie“ und dem „Börsenverein des Deutschen Buchhandels“ zulässig. STERNE UND WELTRAUM erscheint monatlich im Verlag BIBLIOGRAPHISCHES INSTITUT AG. Bestellungen nehmen jede Buchhandlung, jedes Postamt und der Verlag entgegen. Der Bezugspreis des Einzelheftes beträgt 3,60 DM (öS 30,—; sFr. 4.60), das Jahresabonnement 36,— DM (öS 298,—; sFr. 44.30), zuzüglich Porto bzw. Postzustellgebühr. Zahlungen nur auf Postscheckkonto Bibliographisches Institut AG, Zeitschriften, Mannheim, Postscheckkonto Ludwigshafen am Rhein, Kto.-Nr. 760 50. Postbezug vierteljährlich 9,65 DM inkl. Zustellgebühr. — Verantwortlich für den Anzeigenteil: Dr. W. Jopp, Mannheim, Friedrich-Karl-Straße 12. Anfragen wegen Anzeigen und Anzeigenpreisen richte man bitte an den Verlag: Bibliographisches Institut AG, 6800 Mannheim 1, Postfach 311. Zur Zeit gilt Preisliste Nr. 3 vom 1. 1. 1968. — Druck: Greiser-Druck, 7550 Rastatt. — Klischees: Südwest-Klischee, Mannheim. — © Bibliographisches Institut AG, Mannheim 1971.